

Was sage ich, wenn ich gefragt werde:

„Was ist eigentlich der Heilige Geist?“

- Das Problem:
- a) Die Bibel spricht sehr verschieden über den Geist Gottes. So verschieden beschreibt sie ihn, dass Theologen schon gefragt haben, ob das Alte Testament mit den Worten „Geist Gottes“ dasselbe meint wie das Neue Testament mit den Worten „Heiliger Geist“.
 - b) In der Vergangenheit waren alle Menschen einig, dass der Mensch Körper, Geist und Seele besitzt. Der eindimensionale Wissenschaftsbegriff unserer Zeit bestreitet aber, dass es außer dem Messbaren noch etwas gibt. So gesehen bestünde der Mensch nur noch aus seinem Körper. Für Geist und Seele und das Wirken des Heiligen Geistes wäre dann kein Platz mehr.
- Wir fragen uns:
- Sind wir wirklich nicht mehr als unser Körper? Sind Denken und Lieben und Glauben nur eine Körperfunktion?
Kann es sein, dass Menschen zu verschiedenen Zeiten Gottes Geist ganz verschieden erlebt haben?
- Bibelwort:
- Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. (1. Mose 1,2)
Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herab fahren und über sich kommen. (Mt. 3,16)
Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Röm. 5,5)
- Wir sagen:
- Der Mensch ist mehr als sein Körper. Er ist ein Geschöpf Gottes. Er kann die Ewigkeit spüren und ahnen. Er hat Geist und Seele und einen Willen. Er ist eine unverwechselbare Persönlichkeit. Gott sieht in ihm sein geliebtes Kind und deshalb ist er es auch.
Die Bibel beschreibt uns den Geist Gottes als Leben spendende Macht und als den Mittler, der unseren Geist berührt und uns als Menschen dieser Welt der Ewigkeit gewiss macht. Das ist kein Gegensatz. Der Geist Gottes wird verschieden erfahren, denn er ist größer als jede menschliche Erfahrung.